



9	<b>Wasserversorgung</b>	<input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Eigenwasserversorgung (z.B. Brunnen) <div style="text-align: right;">Fördermenge: ..... cbm/Stunde</div>
---	-------------------------	--

10	<b>Abwasserart</b>	<input type="checkbox"/> häusliches Abwasser <input type="checkbox"/> sonstiges Abwasser: .....(Bezeichnung) <div style="text-align: right;">max. Einleitungsmenge: ..... Liter/sec., ..... cbm/Jahr</div>
----	--------------------	---

11	<b>besondere Inhaltsstoffe bei Gewerbe- oder Industrieabwasser</b>	<input type="checkbox"/> Quecksilber <input type="checkbox"/> Cadmium <input type="checkbox"/> Chrom <input type="checkbox"/> Nickel <input type="checkbox"/> Blei <input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/> Zink <input type="checkbox"/> AOX <input type="checkbox"/> Phosphorverbindungen <input type="checkbox"/> Stickstoffverbindungen <input type="checkbox"/> sonstige:
----	--	---

12	<b>besondere Anlagen der Grundstücksentwässerung</b>	<input type="checkbox"/> Rückstauverschuß <input type="checkbox"/> Hebeanlage <input type="checkbox"/> Revisionschacht <input type="checkbox"/> ..... <div style="text-align: right;">Nennweite der Anschlußleitung: ..... mm (mind. 150)</div>
----	--	---

13	<b>Abwasservorbehandlungsanlagen auf dem Grundstück</b>	<input type="checkbox"/> Neutralisation <input type="checkbox"/> Entgiftung <input type="checkbox"/> Absetzbecken <input type="checkbox"/> .....
----	---	---

14	<b>Abscheideranlagen</b>	Art	Anzahl	Nenngröße l/s	Schlammfanggröße cbm
	<input type="checkbox"/> Benzin, Mineralöl <input type="checkbox"/> Fett <input type="checkbox"/> ..... Hersteller:				Typ:

15	<b>besondere Hinweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einleitung von Drainagewasser in die öffentliche Abwasseranlage ist unzulässig.</li> <li>Das Schmutzwasser aus geschlossenen Abwassergruben wird ausschließlich durch ein von den Stadtwerken Germersheim beauftragtes Abfuhrunternehmen zur Kläranlage Germersheim abgefahren.</li> <li>Beim Betrieb einer Eigenwasserversorgungsanlage ist die geförderte, beim Betrieb einer Regenwassersammelanlage ist die in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitete Wassermenge durch geeichte Meßeinrichtungen nachzuweisen.</li> <li>Der Bau und Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie besonderer Abwasservorbehandlungs- und Abscheideanlagen ist nach den Bestimmungen der Allgemeinen Entwässerungssatzung der Stadt Germersheim, den Regeln der Technik, dem DWA - Regelwerk sowie den DIN-Normen auszuführen.</li> <li>In die Grundstücksentwässerungsanlage ist ein Kontrollschacht (Reinigungsöffnung) einzubauen. Dieser soll möglichst nahe an der Grundstücksgrenze, die zur Straßenleitung weist, liegen. Bei der Entwässerung im Trennsystem ist jeweils ein Kontrollschacht in den Schmutz- und Niederschlagswasserkanal einzubauen.</li> <li>Ohne vorherige Genehmigung der Stadtwerke darf öffentlichen Abwasseranlagen, Anschlußkanälen, Rückhalteeinrichtungen sowie Abwassergruben kein Abwasser zugeführt werden. Mit den Arbeiten für die Grundstücksentwässerungsanlagen darf erst begonnen werden, wenn der Antrag genehmigt ist.</li> </ul> <p><b>Niederschlagswasserentsorgung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Planung der Abwasserentsorgung sind die Ziele des § 55 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz zu beachten. Danach ist der Anfall von Abwasser soweit wie möglich zu vermeiden. Niederschlagswasser soll nur in dafür zugelassene Anlagen eingeleitet werden, soweit es nicht bei demjenigen, bei dem es anfällt, mit vertretbarem Aufwand verwertet oder versickert werden kann, und die Möglichkeit nicht besteht, es mit vertretbarem Aufwand in ein oberirdisches Gewässer mittelbar oder unmittelbar abfließen zu lassen.</li> <li>Das natürliche, flächenhafte Versickern von <b>unverschmutztem</b> Niederschlagswasser auf Teilflächen unterliegt keinen besonderen Vorschriften und Gesetzen. Wird Niederschlagswasser jedoch <b>gezielt</b> mit besonderen Anlagen oder Einrichtungen versickert, gilt das als Einleitung in ein Gewässer und bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis.</li> </ul>
----	----------------------------	--

16	<b>Antragsunterlagen</b>	Folgende vom Grundstückseigentümer und Entwurfsverfasser unterschriebenen Unterlagen sind diesem Antrag <b>zweifach</b> beigefügt: - Lageplan mit maßstabsgerechter Eintragung der geplanten baulichen Anlagen - Entwässerungsplan - Baubeschreibung und Ausführungspläne für besondere Anlagen wie z.B. Abwassergruben, Hebeanlagen, Abwasservorbehandlungsanlagen oder Abscheideanlagen. - .....
----	--------------------------	--

\_\_\_\_\_ Datum
\_\_\_\_\_ Unterschrift Grundstückseigentümer
\_\_\_\_\_ Unterschrift Entwurfsverfasser

<b>Erledigungsvermerke:</b>			
Freigabe der Entwässerungsplanung		Sichtvermerk	
Datum	Zeichen	AH	KCA